

HERMRN NOUK

**Das ist
mein Gott**

**Glaube und Leben
der Juden**

GOLDMANN VERLAG

INHALT

VORWORT.	13
------------------	----

ERSTER TEIL: Das erstaunliche Überleben der Juden

PROLOG

Eine beiläufige Frage.	17
Gott.	18
Der Standpunkt.	20
Der Zweck.	21

ERSTES KAPITEL: Wer sind wir?	23
Was die Bibel sagt.	23
Wie wahr ist das alles?.	25
Stolz?.	27
Das Geheimnis.	30
«Das auserwählte Volk».	32
Überleben: ja Wunder: nein.	36

ZWEITER TEIL: Der Glaube

ZWEITES KAPITEL: Vorherrschen der Symbole	41
Was das Symbol bewirkt.	41
Die Quelle der jüdischen Symbolik.	42
Die Kraft des Symbols.	44
Konformismus.	46

DRITTES KAPITEL: Wir können nicht alles untersuchen	49
Die unbenutzten Gesetze.	49
Die Schwäche des Wilnaer Gaons ;	50
Der innerste Kern des Judentums.	5; 1
Freiwillige Isolierung.	53

VIERTES KAPITEL: Der Sabbat.	55
Ein anstrengender Anfang.	5j

Der wirkliche Sinn der Genesis.	56
Der Sabbat in der Genesis.	57
Eine persönliche Abschweifung.	59
Das vierte Gebot.	62
Was der Sabbat vollbringt.	64
FÜNFTES KAPITEL: Die Naturfeste.	68
Das Rad des Jahres.	68
Eine Abschweifung über den hebräischen Kalender	69
Passah: der Seder.	70
Mazzo.	72*
Pfingsten: Schawuos.	75
Sukkos oder Laubhüttenfest: das Herbstfest.	76
Der Palmzweig.	78
Sch'mini Azeres: der achte Tag.	80
Der Zyklus der Naturfeste: Zusammenfassung	81
SECHSTES KAPITEL: Die Hohen Feiertage.	82
Die Beliebtheit des Jörn Kippur.	82
Die gesetzliche Darstellung der furchtgebietenden Tage.	83
Die Metapher der Hohen Feiertage.	8 \$
Die Wirkungsweise der Reue.	87
Das Bekenntnis der Gemeinde.	89
Das unsterbliche Individuum.	90
Die Zeit der Hoffnung.	92
SIEBTES KAPITEL: Die Halbfeiertage.	95
Eine lange Zwischenzeit.	9 \$
Der 9. Aw: Tischa Be Aw.	95
Purim: das Esterfest.	97
Chanukka: das Lichterfest.	100
Chanukka heute.	102
ACHTES KAPITEL: Die Gebete, die Synagoge und die Beter.	108
Das Problem des Betens.	108
Ein Besuch in der Synagoge.	109
Ein Abend in der Oper.	111
Was die Synagoge ist.	113

Das Glaubensbekenntnis und das Pflichtgebet	116
Muß man hebräisch beten?	118
Der Vorbeter	121
Größere Variationen	122
Die Frage des Benehmens	123
Einige Schwierigkeiten	124

NEUNTES KAPITEL: Nahrung, Kleidung, Behausung
und ihre Symbole

Ein heikles Thema	127
Die Speisen	128
Die Koscher-Vorschriften	129
Das Schlachten	132
Unterschiedliche Beachtung der Regeln	134
Warum soll man es sich schwermachen?	136
Kleidung	139
Behausung	141

ZEHNTES KAPITEL: Geburt und Anfang: Männer und
Frauen

Beschneidung	142
Bar Mizwa	144
Bas Mizwa	149
Männer und Frauen	150

ELFTES KAPITEL: Liebe und Ehe und gewisse moderne
Variationen

Sexualität	154
Ehe	157
Die Ehevorschriften	159
Scheidung	162
Moderne Variationen	163

ZWÖLFTES KAPITEL: Tod

Das Rätsel	168
Das Jenseits	169
Die Erklärung des Bösen	171
Kaddisch	175

DRITTER TEIL: Das Gesetz

DREIZEHNTES KAPITEL: Wo liegt die Autorität?	181
VIERZEHNTE KAPITEL: Die Thora	182
Die Bibel	182
Moses	182
Die Thora des Moses	184
Der Heilige Geist	185
Die übrigen Bücher der jüdischen Bibel	187
Die Entwicklungstheorie	189*
Der vorliegende Text	191
FÜNFZEHNTE KAPITEL: Der Talmud	194
Aus meinem Bücherregal	194
«Za Rabotu»	195
Was der Talmud ist	197
Wie der Talmud eigentlich ist	199
Die Haggada des Talmud	201
SECHZEHNTE KAPITEL: Das jüdische Gewohnheits- recht	204
Das ungeschriebene (mündliche) Gesetz	204
Die Frage der Änderungen und Zusätze	205
Das langsame Veto	207
Die Methode des Talmud	210
Schwierigkeiten im Talmud	211
SIEBZEHNTE KAPITEL: Vom Talmud zur Gegenwart	215
Die große Veränderung	215
«Die Ersten» - Maimonides	216
Die Opposition gegen Maimonides	220
Der Schulchan Aruch	222
Das Gesetz heute	224
Rückblick	226

VIERTER TEIL: Die Gegenwart

ACHTZEHNTE KAPITEL: Die Gegenwart **231**

NEUNZEHNTE KAPITEL: Was die Aufklärung war 232

ZWANZIGSTES KAPITEL: Die Orthodoxie 235

«Ich hätte Englisch lernen sollen». 235;

Wer ist orthodox?. **237**

Der Niedergang des alten Lernens. **238**

Das neue Lernen. **240**

Die Chaisidim. **243**

EINUNDZWANZIGSTES KAPITEL: Konfessionelle

Uneinigkeit. **246**

Reform. 246

Die konservative Richtung holt die Reform ein 247

Die Verwischung der Grenzen. 249

Die Orthodoxie und die abweichenden Richtungen 250

Eine persönliche Anmerkung 252

Assimilation. 254

Plädoyer eines Assimilanten 257

Die Unentschiedenen. 259

ZWEIUNDZWANZIGSTES KAPITEL: Israel. **261**

Der gegenwärtige Höhepunkt 261

Wie Israel entstand. 262

Die heutigen Führer. 264

Das Paradoxe an Israel. **266**

Wie Israel ist. **269**

EPILOG

«Wie wollt ihr überleben?». 275

Die neue Erlaubnis, zu glauben. 278

Der Mosaische Gott. 281

Die äußeren Grenzen. 282

«Das ist mein Gott». **284**

NACHWORT 1969 nach dem Sechs-Tage-Krieg . . .	290
Die Asche und das Gold.	290
Zionismus des geistigen Zentrums.	292
Wie steht es mit dem Glauben?	294
ANMERKUNGEN.	297
ERKLÄRUNG JÜDISCHER AUSDRÜCKE . . .	348
SCHLUSSWORT.	352